Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **12/13 (1880)**

Heft 26

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

Organ des schweizerischen Ingenieur- und Architecten-Vereins

EISENBAHN — CHEMIN DE FER

Herausgegeben von A. Waldner Ingenieur.

Organ der Gesellschaft ehem. Studirender des Eidg. Polytechnikums

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XII. ZÜRICH, den 26. Juni 1880. №. 26.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende **„Eisenbahn"** nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonnirt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les **abonnements** au **„Chemin de fer,"** paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT- & technisches Bureau von J. Brandt & G. W. v. Nawrocki Civil-Ingenieure BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.

[3608]

Allgemeiner Submissionsanzeiger

VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan. Erscheint in STUTTGART 4mal wöchentlich. Reichhaltigstes und billigstes Fachblatt. *Grösste Verbreitung i. gewerb. Kreisen. Specialität:* Submissions-Ausschreiben, sowie deren Ergebnisse. Abonnementspreis 4½ M. pro Quartal bei jeder Postanstalt. *Inserate* 25 Pf. pro Zeile. Probenummern gratis und franko. [3645

Gebrüder Lincke, Zürich,

techn. Geschäft.

Bedarfs- und Hülfsmaterialien für Ingenieure, Architecten und Bauunternehmer.

Englische Sicherheitszünder (Deutsch. Pat. 19. III. 79) [3639

A. Mecklenburg's wetterfeste Anstrichmasse

(sog. Platinanstrichmasse) für (c3597)

Eisenconstructionen, feuchte Wände, Mauern und Holzflächen etc.

Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

G. L. Tobler & Cie.

St. Gallen.

Specialität in

Amerik. Leder-Treibriemen

„Standard" — Qualität v. **Anton Heim** in New-York. [H-418-G

Grosses, wohlassortirtes Lager

Deutsches Bauhandbuch,

IV. Heft,

soeben erschienen u. à 8 Fr. vorräthig bei [OF-S

Orell Füssli & Co. in Zürich.

BUREAU für PATENT-ANGELEGENHEITEN BESORGUNG u. VERWERTHUNG VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN J. BRANDT, Civil-Ing. BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131, gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt. ETABLIRT SEIT 1873.

(3517)

Eine Maschinenfabrik

welche sich mit Einrichtung von **Brauereien, Mälzereien, Brennereien** beschäftigt, sucht tüchtige *Vertreter, Civilingenieure, technische Geschäfte,* Agenten, welche die Vertretung der Fabrik, den Verkauf ihrer Maschinen p. p. zu übernehmen geneigt sind, wollen ihre Adresse unter Beifügung von Referenzen unter Chiffre **R. 6095** an **Rudolph Mosse Stuttgart** einsenden. [M 133/6 S

Fabrique Suisse de **Dynamite** à ISLETEN près FLUELEN (Uri) 3547

Dynamite Gelatine explosive de Nobel

S'adresser pour toutes les informations ou demandes au Directeur de la fabrique **Isleten**

Fabrication von

Putzfäden und Effilochés

J. G. Wassermann in **Frauenfeld.** 5358]

Reichard & Cie., Wien

III. B. Marxergasse Nr. 17

Technisches Büreau in

Patent-Angelegenheiten

in **Alleiniger** Verbindung mit der **k. k. bestellten Kanzlei** des E. Wurmb. besorgen prompt und formgerecht Patente für *Oesterreich-Ungarn,* sowie für alle Länder. Prospecte auf Verlangen gratis und franco. [3361

Die **Staudacher Cement-Fabrik** von

Adolph Kroher, Staudach am Chiemsee

Station Uebersee (Oberbayern)

offerirt ihr seit 30 Jahren unter dem Namen

Staudacher Cement

rühmlichst bekanntes Fabricat und gibt über Preise, Beschaffenheit und Verwendung auf Verlangen gerne specielle Auskunft. [3626

Lager bei Herrn J. R. Geering in Rorschach.

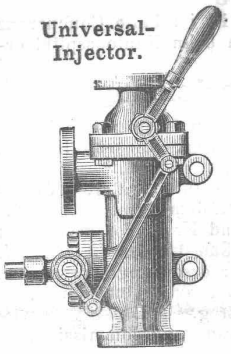
GEBR. KÖRTING

Fabrik von Strahl-Apparaten und Eisengiesserei

HANNOVER, Cellerstrasse 62,

empfehlen:

Universal-Injector.



Körting's Patent-Universal-Injectoren und **Speisewasser-Vorwärmer.** Kostenersparniss durchschnittlich 10%. Grösste Einfachheit und Betriebssicherheit. Saughöhe 7 *m.* Maximaltemperatur 70° C.

Körting's Dampfstrahl-Elevatoren zum Ersatz der Wasserstationen, zum Heben jeglicher Art von Flüssigkeiten.

Körting's Wasserstrahlpumpen, betrieben mit dem städtischen Druckwasser, zum Entleeren von Kellern, Baugruben etc. (Nr. 1 für 1000 Liter stündlich, Mk. 15, Nr. 2 für 2000 Liter, Mk. 20 etc.).

Körting's Dampfstrahl-Schornsteinventilatoren zum Ersatze schlecht ziehender Schornsteine. [3609

Unterwindgebläse Condensatoren für Dampfmaschinen, Dampfstrahl-Feuerspritzen, Luftdruck- und Luftsaugapparate, Exhaustoren für Gasanstalten, Rührgebläse zum Reinigen von Speisewasser, etc. Prospecte, Zeugnisse und Preislisten stehen gratis zur Verfügung.

In der Schweiz vertreten durch **Stirnemann & Co. in Zürich.**

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwalte

Herausgeber von **„Glaser's Annalen** für Gewerbe u. Bauwesen"

Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication" zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig", Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte", Berlin.
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte" zu Müllheim a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospecte auf Verlangen gratis und franco.

Schweiz. Centralbahn.

Ausschreibung von Schwellenlieferung.

Für den Bau der Linie *Muri-Rothkreuz* sollen auf dem Wege der öffentlichen Submission folgende Lieferungen vergeben werden:

12 700 Stück eichene Schwellen,
8 200 „ imprägnirte kieferne Schwellen,
283 „ Weichenschwellen,
140 „ Brückenhölzer.

Die Lieferungsbedingungen liegen im Bureau unseres *Oberingenieurs in Basel, Leonhardsgraben Nr. 36,* zur Einsicht auf.

Angebote auf die ganze Lieferung oder Theile derselben sind bis *spätestens den 15. Juli* nächsthin versiegelt und mit der Aufschrift: *„Angebot für Schwellenlieferung“* versehen bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Basel, den 21. Juni 1880. H-2534-Q

Directorium der schweiz. Centralbahn.

Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dieses Etablissement liefert genau geformte
Falzziegel
aus dem besten weissen und rothen Thon gemischt hergestellt, zu billigem Preise, mit Garantie.

Ebenso werden weisse, mit der Maschine gepresste
gewöhnliche Dachziegel
sowie Backsteine, weisse und rothe Verblendsteine, Hohlsteine für Galandage, Kaminsteine etc. bestens empfohlen.

3646] *Bureau:* Schweizergasse Nr. 6, Linthescherplatz *Zürich.*

RUSTERHOLZ & SOHN,

Bildhauer,

AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in *Grabmonumenten,* in *Marmor, Granit* und *Sandstein* à Fr. 20 bis 2 000.

Anfertigung sämmtlicher *Bauarbeiten, Sockel, Kamine, Balcons etc.* [3647

Bauausschreibung.

Der Gemeinderath der Stadt **St. Gallen** ist im Falle Concurrenz für die **Fortsetzung** der bis zum Theilkasten beim Kantonsspital erstellten

gusseisernen Wasserleitung

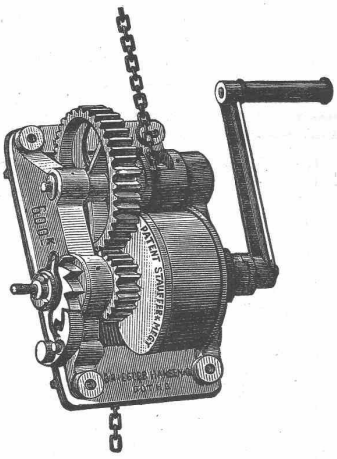
in den östlichen Quartieren der Stadt St. Gallen, namentlich in der St. Jacobsstrasse, dem neuen Brühlbauquartier, Linsebühlstrasse, Steingrüble, Speiservorstadt, zu eröffnen.

Der **Voranschlag** beziffert sich inclusive Hydranten auf **Fr. 48 571.60**

Uebernahmsaspiranten sind eingeladen, auf dem Bureau des Stadtbauamtes im Rathhause Einsicht von Plan und Kostenvoranschlag zu nehmen und ihre Bauofferten bis **spätestens Samstag den 10. Juli l. J.** dem Präsidium der gemeinderäthlichen Wasserversorgungscommission, Herrn Gemeindrath Th. Schlatter bei St. Lorenzen einzureichen.

St. Gallen, 24. Juni 1880. Aus Auftrag:

H 664 G] Die gemeinderäthl. Wasserversorgungscommission.



Wien 1873, dem Fortschritt.

Patent-Aufzüge

mit Regulirtrommel,

System Stauffer & Megy.

Empfohlen in [3468
den meisten techn. Zeitschriften.

Beliebiger Antrieb durch Kurbeln, Riemenscheibe oder Kettenrad. — Constante Fallgeschw. und überraschend einfache, sichere Handhabung:

„Aufwinden: Drehen der Kurbel,
„Herablassen: Druck nach rückwärts,
„Anhalten: Loslassen der Kurbel.“

Allein. Fabrikanten i. deutsch. Reich

Briegleb Hansen & Co., Gotha,
Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.

„Deutsches Reichs-Patent.“

Zu beziehen durch: **Stirnemann & Cie., Stadelhofen-Zürich, F. Steinemann, Bern, J. Gubler-Labhart, Steckborn, Th. Huber-Boos, Basel. E. Imer-Schneider in Genf.**

Durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen:

Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Officielles Organ des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen, erscheint seit Frühjahr 1876 in Berlin (früher in Leipzig).
Red.: **Dr. W. Koch,** zu Berlin, Kleinbeeren-Strasse Nr. 3.
Wöchentlich 2 Nummern à 2 bis 3 Bogen gr. 4⁰.
Auflage 3 100 Exemplare.

Preis vierteljährlich 4 Mark. — Kreuzband-Porto extra. — Inserate werden à 30 Pfennige pro Zeile, 3 100 Beilagen in 4⁰ für 15 Mark angenommen.

Die Eisenbahn-Vereins-Zeitung bringt ausser den officiellen Bekanntmachungen der Eisenbahn-Verwaltungen in Leitartikeln von maassgebender Seite über die wichtigsten, das Eisenbahnwesen betreffenden Materien, in Original-Correspondenzen, etc., Alles, was für das direct oder indirect bei den Eisenbahnen interessirte grosse Publicum von Wichtigkeit ist. Alle das Eisenbahnwesen betreffenden politischen, finanziellen, national-ökonomischen, statistischen und juristischen Tages-Fragen werden in ihr besprochen. Auch werden der Zeitung Monats-Uebersichten der erschienenen Tarife und Tarif-Nachträge beigegeben. Desgleichen ebenfalls als Gratisbeilage ein alle 14 Tage erscheinender Anzeiger überzähliger Eisenbahn-Güter und Gepäckstücke. Letzteres Blatt kann als selbstständig verkäuflich (Abonnementspreis pro Semester 75 Pf.) bezogen werden, jedoch nur durch die Post. **Inserate finden durch diese Zeitung zweckmässigste Verbreitung, da dieselben von sämmtlichen Deutschen, Oesterreichisch-Ungarischen etc. Eisenbahn-Directionen und deren Beamten, sowie von allen namhaften Industriellen, soweit sie irgend mit Eisenbahnen in Beziehung stehen, gelesen werden.**

☞ **Annahme der Anzeigen in der Buchdruckerei von H. S. HERMANN, Beuthstr. 8 Berlin S W.** [3644

Amerikanische Schmieröle

der

Standard Oil Company

(Gesellschaftscapital 80 Millionen Dollars).

Specielle Fabricate für:

Spinnereien und Webereien,
Mechanische Seidenstoff-Fabriken,
Mühle-Gewerbe,
Mechanische Werkstätten.
Eisenbahnbetrieb,

zum Gebrauche bei jeder Art leichten und schweren Maschinen, Transmissionen, Turbinen und Dampfcylindern, sowie für Kleingewerbe.

In Fässern von ca. 150 *kg,* zu Proben auch in Blechflaschen etc. etc.

empfiehlt [3648

J. Finsler im Meiershof,
Zürich.

Diplom A erster Preis für ausgezeichnete

Medaille	Leistung	Verdienst-Medaille
Breslau 1868.	**Kassel 1870.**	**Wien 1873.**

Goldene Medaille

Goldene Medaille	Höchste Auszeichnung im Internat. Wettstreit
Offenbach a. M. 1879.	**Arnheim** (Holland) **1879.**

Die Portland-Cement-Fabrik

Dyckerhoff & Söhne

in **Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim**

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.

Productionsfähigkeit der Fabrik über 250,000 Tonnen pro Jahr. Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen. [3616